



Mödling, im August 2021

Mitteilungen

Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877

Vereinsanschrift | 2340 Mödling, Herzogsgasse 4/Top 5 | E: info@verein1877.at | H: www.verein1877.at
Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung | Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerforststraße
Bankverbindung | IBAN: AT91 3225 0000 0072 0912 | BIC: RLNWATWWGTD

Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Samstag, den 6. November 2021
um 15.00 Uhr, „Krauste Linde“

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht des Obmanns, - insbesondere über den Bau der „Neuen Kaiser Jubiläums-Warte“
3. Vorlage der Rechnungsabschlüsse 2019 und 2020 durch den Kassier
4. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Beschluss über die neuen Vereinsstatuten
6. Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes
7. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
8. Allfälliges

Im Anschluss: Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Sollte zum ausgeschriebenen Zeitpunkt nicht die laut den Statuten notwendige Zahl der Mitglieder anwesend sein, findet die Versammlung um 15.30 Uhr mit derselben Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Anzahl der Anwesenden statt.

Anträge müssen acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingebracht werden.

Ab 14.00 Uhr steht im Halbstundentakt ein Shuttlebus zur „Krausten Linde“ zur Verfügung. Abfahrt: vom Brunnen beim Parkplatz im Prießnitztal.

Coronabedingt kann es leider zu einer kurzfristigen Absage kommen. Die entsprechenden Informationen lesen sie auf der Vereinshomepage und auf den Panaoramatafeln bei den Rasthäusern!



MITGLIEDEREHRUNG

Auch heuer werden langjährige und verdienstvolle Mitglieder geehrt!

Wir gratulieren den Jubilaren, danken für die langjährige Treue und würden uns freuen, die Ehrenzeichen persönlich im Rahmen der Mitgliederversammlung am 6. November überreichen zu dürfen.

Mit dem „**Silbernen Vereinsabzeichen**“ für die 25-jährige Mitgliedschaft werden geehrt: Paul Burger, DI Roland Burger, Erika Göller, Irene Rubel, Inge Trimmel

Mit dem „**Goldenen Vereinsabzeichen**“ für die 35-jährige Mitgliedschaft wird geehrt: Helga Rothmund-Burgwall



Obmann

StR DI Dr. Leopold Lindebner

Liebe Freunde unseres Hausberges Anninger und liebe Besucher der Neuen Kaiser Jubiläums-Warte!

Nunmehr ist es Realität, ein Märchen ist wahr geworden: Die Neue Kaiser Jubiläums-Warte, am Eschenkogel, wenige Schritte westlich des Anninger Schutzhauses, konnte am 26. Juni 2021 zur Benutzung freigegeben werden.

Coronabedingt war das Treffen anlässlich der Freigabe der neuen Warte nur im kleinen Kreis, mit den Anningerbürgermeistern, den Vertretern der Firma Unger Stahl und wenigen Leuten unseres Vereines, möglich.

Es ist also gelungen, die bereits 1977 zum 100-jährigen Vereinsjubiläum im sehr schlechten technischen Zustand beschriebene alte Warte mehr als 40 Jahre danach neu zu errichten.

Der finanzielle Grundstein wurde von Professor Johann F. Graf gelegt, womit der notwendige Bedarf an Eigenmittel um ein Fördermodell bei der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus aufsetzen zu können, vorhanden war.

Das als Leitprojekt konzipierte Fördermodell der ecoplus und damit hoher Förderquote verlangt allerdings noch ein Folgeprojekt mit der Bezeichnung „Anninger-Wandern“ welches bereits angelaufen ist.

Besonders hervorheben möchte ich den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz einzelner Vereinsmitglieder, es sind das DI Hubert Janku, weiter Vzbgm. Ferdinand Rubel, Dr. Ulla Freilinger, BM Ing. Herbert Ribarich, Ing. Otto Pferschy und DI Matthias Baar, die vor allem mit viel Kompetenz und Wissen das schier Unmögliche nun doch Wirklichkeit haben werden lassen.

Und es ist ein gelungenes Bau-(Werk), so hat die Mödlinger NÖN in ihrer Ausgabe vom 30. Juni getitelt: Die Neue Kaiser Jubiläums-Warte am Anninger - ästhetisch und funktional!

Die transparente und schlanke Ausführung fügt sich gut in das Landschaftsbild ein und bildet eine Einheit mit dem direkt östlich am Felsen ebenfalls erneuerten Gedenkkreuz und des seitlich etwas tiefer gelegenen Waldruheplatzes mit Enzi-Liegen und Tischbankkombinationen. Das originalgetreu restaurierte historische Durchgangsportal und ein Fahnenmast haben ihren Platz im vorderen Bereich beim Aufgang zur Warte bekommen.

So freue ich mich über das große positive Echo, die vielen Glückwünsche und Anerkennungen, sei es persönlich, sei es in den Printmedien oder den sozialen Netzwerken.

Für das Anninger Gebiet und weit darüber hinaus konnte eine große Attraktion geschaffen werden. Gemeinsam mit unseren beiden Berggasthäusern dem Anninger Schutzhaus und der Waldrast Krauste Linde, der Wilhelmswarte und den vom Verein 130 km betreuten Wanderwegen, besteht eine großartige Infrastruktur für alle Besucher und Freunde dieses hervorragenden Erholungs- und Ausflugsgebietes.

Der aktuelle Trend zum Entdecken und Erleben der schönen Landschaft und Natur quasi vor der Haustüre, einerseits bedingt durch die Pandemie aber auch aus Klimaschutzgründen, bestätigt die Notwendigkeit der Bemühungen und Aktivitäten unseres Vereines. Für Samstag, den 2. Oktober 2021, lade ich euch alle zum großen Eröffnungs- und Publikumsfest am Fuße der Neuen Kaiser Jubiläums-Warte herzlich ein.

Euer/ Ihr
Leopold Lindebner

Die „Neue Kaiser Jubiläums-Warte“

Die Vorgeschichte ist hinlänglich bekannt und nach einer Zeit intensiver Überlegungen und Ideen und der Suche nach Unterstützern und Partnern ist es dann doch gelungen, einen Mäzen und großen Fürsprecher zur Basisfinanzierung für eine neue Aussichtswarte am Anninger zu gewinnen.

Mit diesem Finanzierungssockel konnten mit Hilfe der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus - auf der Grundlage eines Leitprojektes zur Erholungsnutzung im Anningergebiet und mit einer hohen Förderquote - die finanziellen Mittel in der Höhe von etwa € 500.000,00 für die Neuerrichtung einer Warte aufgebracht werden.

Es war das bewusste Ziel des Vereinsvorstandes, die Errichtung der neuen Kaiser Jubiläumswarte ohne finanzielle Belastung der am Verein 1877 beteiligten Anningergemeinden zu finanzieren.

Neben einer neuen Wartenkonstruktion umfasst das Gesamtprojekt auch einen beschotterten Spazierweg - „Sisi-Promenade“ - zwischen dem Anninger Schutzhaus und der Warte, eine Waldruhefläche mit Chill-Liegen und Tisch-Bank-Garnituren, einen Fahnenmast für die Vereinsfahne, die Erneuerung des Gedenkstättenkreuzes, sowie die Restaurierung und das Versetzen des historischen Portals.

Nach Prüfung mehrere Varianten zur Konstruktion der Warte entschied sich der Verein schließlich für ein 20 m hohes Modell aus feuerverzinktem Stahl in schlanker und transparenter Ausführung. Die innenliegenden Treppelläufe bieten mit großer Durchgangsbreite, beidseitigem Handlauf und komfortablen Stufen einen angenehmen und sicheren Auf- und Abstieg.

Die mit 7,00 m x 7,00 m großzügig ausgeführte Aussichtsplattform erschließt für den Besucher einen wunderbaren Rundblick. Zwei Panoramatafeln informieren über die zu betrachtenden umliegenden Berge und Landschaften.

Hervorzuheben sind die Ingenieurleistungen der Firma Unger Stahlbau GmbH aus Oberwart zur Fertigungsplanung und Errichtung der Turmkonstruktion. Die Fa. Unger zeigte sich als Best- und Billigstbieterin und errichtete die Warte als Generalunternehmerin in hoher Professionalität.

Der Bau der Baustellenzufahrt, später Forststraße bzw. „Sisi-Promenade“, die Gelände- und Rekultivierungsarbeiten als auch die Gestaltung und „Möblierung“ des Waldruheplatzes erfolgten durch die Fa. Erdbau Aigner, Gießhübl, mit großem Geschick.

>>>> Fortsetzung auf Seite 4



Der 85er von Obmann-Stellvertreter Ing. Otto Pferschy

Feierliche Einweihung der „Neuen Kaiser Jubiläums-Warte“ auf dem Anninger

Der Vorstand des „Vereins der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“ erlaubt sich, Sie zur Eröffnung der neuen Aussichtswarte am

Samstag, den 2. Oktober 2021, 10.00 Uhr,
einzuladen!

Programm:

09.00-10.00 Uhr	Eintreffen der Gäste
10.00-11.00 Uhr	Feldmesse und Einweihung
11.00-11.15 Uhr	Grußworte und Ansprachen
11.15-12.00 Uhr	Vorfürhungen und Aktionen
ab 12.00 Uhr	Bodenständiges Buffet für alle
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die „Blasmusik Mödling“ sorgt für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung, die Mödlinger Weinbauer Taufraztzhofner und Pferschy-Seper für das kulinarische Angebot.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besuchen sie im Anschluss gerne unsere beiden Rasthäuser an der Anningerforststraße, die „Krauste Linde“ und das „Anningerschutzhaus“!

Beide Häuser bewirten Sie auch an diesem Tag mit saisonalen lokalen Spezialitäten und bieten Unterhaltung für Groß und Klein.



Die Projektverantwortlichen: DI Hubert Janku, Dr. Leo Lindebner und Ing. Otto Pferschy



Neue Kaiser Jubiläums-Warte -
Funktional & ästhetisch



Waldruheplatz

Die Herstellung des massiven Fundamentes der Warte erledigte die Baufirma Frühwirth aus Hinterbrühl. Die Stahlbaumontagen wurden von der Fa. Unger mit einem Mobilkran der Fa. Trost aus Lilienfeld mit einem 65 m-Ausleger durchgeführt.

Für das effizient, rasch und bürgernah geführte Bewilligungsverfahren nach dem Forstgesetz 1975 und dem NÖ Naturschutzgesetz 2000 gebührt der Bezirkshauptmannschaft Mödling ein Dankeschön. Für das unkomplizierte Genehmigungsverfahren nach der NÖ Bauordnung wird der Standortgemeinde Gaaden herzlich gedankt.

Den Vertretern der Grundeigentümerin, der Österreichischen Bundesforste AG, danken wir für die Zustimmung zum Projekt und zur Grundbenutzung bzw. Pachtung der Fläche des Standortes der Warte.

Somit konnte mit 26. Juni 2021 die „Neue Kaiser Jubiläums-Warte“ samt Nebeneinrichtungen für den Publikumsbesuch frei gegeben werden.

Das für diesen Tag versprochene große Eröffnungsfest musste aufgrund der restriktiven Coronaaufgaben für Veranstaltungen in den Herbst 2021 verschoben werden. Dafür wird nun Samstag, der 2. Oktober 2021 in Aussicht genommen.

Anlässlich der Eröffnungsfeier ist eine Feldmesse mit Segnung der neuen Warte und ein Festprogramm geplant. Seitens der Weinbauer-Familie Pferschy-Seper wird eine spezielle Weinedition, ein KJW-Wein, geschenkt werden. Der Kapellmeister der Blasmusikkapelle Mödling Mag. Max Paul wird einen eigens komponierten KJW-Marsch zum Besten geben. Um das leibliche Wohl werden sich die die Heurigenbetriebe Pferschy-Seper und Taufrazthofer bemühen.



Anningerhaus

Neuverpachtung des „Anningerhauses“

Für die Bewirtschaftung unserer Schutzhütte suchen wir ab dem Herbst 2022 (ab 1. November 2022) eine Pächterin oder einen Pächter, idealerweise ein Pächterpaar, für eine langfristige Zusammenarbeit.

Die Hütte liegt auf 624 Höhenmetern auf dem Anninger im Wienerwald, im Gemeindegebiet von Gaaden und ist sowohl im Sommer als auch im Winter ein beliebtes Ausflugsziel für Wander- und Mountainbike-Freundinnen und -Freunde, vordringlich aus dem Ballungsraum Wien, aber auch für internationale Urlauberinnen und Urlauber aus der Wienerwald-Thermenregion.

Anschrift: 2340 Gaaden, Anningerstraße 2

Wir erwarten von unseren zukünftigen Pächtern ...

- Erfahrung in der selbstständigen Führung eines Gastronomiebetriebes, idealerweise Führung eines Hüttenbetriebes
- Gute Kochkenntnisse, Speisen- und Getränkekonzept
- Gastronomische Ausbildung: Koch/Köchin, Kellner/Kellnerin, Hotel- und Gastgewerbe-Assistent/-Assistentin
- Befähigungsnachweis: Pächterkonzession oder Konzession Hotel/Gastronomie
- Kenntnis der lebensmittelrechtlichen Vorschriften, u.a. der Hygieneverordnung, der Unfallverhütungsvorschriften und sonstiger behördlicher Auflagen

Weiters ...

- Identifizierung mit den Grundsätzen und Zielen des Vereins 1877 als Eigentümer und Verpächter der Hütte
- Flexibilität und Organisationstalent bei der Erstellung eines neuen Bewirtschaftungskonzepts für das Anningerhaus
- Freude und freundlicher Umgang mit den Gästen
- Gebietskenntnisse und Betreuung des Umfeldes der Hütte inklusive der „Neuen Kaiser Jubiläums-Warte“
- Bergerfahrung und Naturverbundenheit bei der Führung eines Schutzhauses
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis für die umfangreichen technischen Einrichtungen dieses Hauses
- Mitwirkung an der Werbung des Vereins 1877 für das „Naturparadies Anninger“

Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto und einem Bewirtschaftungskonzept sind spätestens bis 31.12.2021 zu richten an:

Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877
2340 Mödling, Herzogsgasse 4/5

E: info@verein1877.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: „Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877“

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann StR DI Dr. Leopold Lindebner, 2340 Mödling, Herzogsgasse 4, Top 5

Fotos: Lindebner, Garaus, privat

Konzeption/Texte/Graphik: DI Dr. Ulla Freilinger, Kopien: WLK Drucktechnik